

Produkt: **Intopur 3001 Komponente B**

Überarbeitet am: 10.12.2019

Druckdatum: 10.12.2019

Seite 1 von 15

Version: 4.0

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktbezeichnung Intopur 3001 Komponente B

UFI R1SX-P6TU-T996-R65J

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Zweikomponenten-Speziallacke

Verwendungen, von denen abgeraten wird Für einen Einsatz in Do-it-yourself-Anwendungen nicht geeignet

Produkt: **Intopur 3001 Komponente B**

Überarbeitet am: 10.12.2019

Druckdatum: 10.12.2019

Seite 2 von 15

Version: 4.0

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant INTOPLAN GmbH Bauchemie
 Bahnhofstraße 15
 D-09439 Amtsberg
 Tel.: +49 (0)37209 6993-0
 Fax: +49 (0)37209 6993-20

Weitere Informationen siehe: labor@intoplan.de

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer	+49 (0)37209 6993-0 (Mo-Do 7.30-16.30 Uhr, Fr 7.30-14.00 Uhr)
Europa	112
Österreich	+43 1 406 43 43
Belgien	Poison center (BE): +32 70 245 245
Dänemark	Gift-Hotline (DK): +45 82 12 12 12
Finnland	Poison Information Centre (FI):+358 9 471 977
Frankreich	ORFILA (FR): + 01 45 42 59 59
Deutschland	Giftnotruf Berlin, Tel. 030 30686 790 Poison Center Nord: +49 551 19240 (24h erreichbar, Deutsch und Englisch)
Irland	Nationales Giftinformationszentrum (IE): +353 1 8379964 / + 353 1 8092566
Island	+354 543 2222
Italien	Giftzentrum Mailand (IT): +39 02 6610 1029
Luxemburg	112
Niederlande	Nationales Giftinformationszentrum (NL): +31 30 274 88 88 (Hinweis: Dieser Dienst steht nur medizinischem Fachpersonal zur Verfügung)
Norwegen	Poisons Information (NO):+ 47 22 591300
Portugal	Giftinformationszentrum (PT): +351 21 330 3284
Spanien	Giftinformationsdienst (ES): +34 91 562 04 20
Schweden	Poisons Information Center (SV):+46 8 33 12 31
Schweiz	Poison Center: Tel 145; +41 44 251 51 51
Großbritannien	111

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität - Einatmen (Gase)	Kategorie 4 - (H332)
Akute Toxizität - Einatmen (Dämpfe)	Kategorie 4 - (H332)
Akute Toxizität - Einatmen (Staub, Nebel)	Kategorie 4 - (H332)
Hautsensibilisierung	Unterkategorie 1B - (H317)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3 - (H335)
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 3 - (H412)

2.2 Kennzeichnungselemente

Produkt: **Intopur 3001 Komponente B**

Überarbeitet am: 10.12.2019

Druckdatum: 10.12.2019

Seite 3 von 15

Version: 4.0



Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

- H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
- H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen
- H335 - Kann die Atemwege reizen
- H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
- EUH204 - Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

- P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen
- P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
- P302 + P352 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen
- P304 + P340 - BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert
- P342 + P311 - Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
- P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
- P333 + P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
- P308 + P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

Enthält HEXANE-1,6-DIISOCYANATE HOMOPOLYMER, HEXAMETHYLENE-1,6-DIISOCYANATE HOMOPOLYMER, Polyisocyanate aliphatique

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Dieses Produkt ist ein Gemisch. Angaben zur Gesundheit basieren auf seinen Bestandteilen.

3.2 Gemische

Produkt: **Intopur 3001 Komponente B**

Überarbeitet am: 10.12.2019

Druckdatum: 10.12.2019

Seite 4 von 15

Version: 4.0

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS No.	Weight-%	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)	REACH Registrierungsnummer
HEXAMETHYLEN-1,6-DIISOCYANATE HOMOPOLYMER	-	28182-81-2	75 - 100	Acute Tox. 4 (H332) Skin Sens. 1 (H317) STOT SE3 (H335)	01-2119488934-20-XX XX
Polyisocyanate aliphatique	-	1809331-98-3	10 - 25	Acute Tox. 4 (H332) Skin Sens. 1B (H317) Aquatic Chronic 2 H411	Keine Daten verfügbar
HEXANE-1,6-DIISOCYANATE HOMOPOLYMER	-	28182-81-2	2.5 - 10	STOT SE 3 (H335) Skin Sens. 1 (H317) Acute Tox. 4 (H332)	01-2119485796-17-XX XX

Enthält:

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS No.	Prozentbereich	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)	REACH Registrierungsnummer
Hexamethylen-diisocyanat	212-485-8	822-06-0	< 0.30	Acute Tox 1 Inhalative (H330) Acute Tox 4 Oral (H302) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Resp. Sens. 1 (H334) Skin Sens. 1 (H317) STOT SE 3 (H335)	01-2119457571-37-XXX X

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen.

Einatmen

An die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand mit zusätzlichem Sauerstoff künstlich beatmen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen. Sofort einen Arzt hinzuziehen, wenn Anzeichen einer Allergie, insbesondere der Atemwege, beobachtet werden.

Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Falls verfügbar milde Seife verwenden. Bei Auftreten einer andauernden Reizung Arzt hinzuziehen.

Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt konsultieren.

Verschlucken

Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Produkt: **Intopur 3001 Komponente B**

Überarbeitet am: 10.12.2019

Druckdatum: 10.12.2019

Seite 5 von 15

Version: 4.0

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome Es liegen keine Informationen vor.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühnebel, Kohlendioxid, Schaum oder Trockenlöschmittel verwenden.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind

Starker Wasserstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. Das Gemisch reagiert langsam mit Wasser und entwickelt dabei Kohlendioxid. CO₂-Bildung in geschlossenen Behältern lässt Überdruck entstehen und es besteht die Gefahr des Zerberstens.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

Hinweis für das Notdienstpersonal

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Methoden zur Rückhaltung Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

Verfahren zur Reinigung Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13). Behälter offen

Produkt: **Intopur 3001 Komponente B**

Überarbeitet am: 10.12.2019

Druckdatum: 10.12.2019

Seite 6 von 15

Version: 4.0

halten. Wegen der Reaktion mit feuchter Luft und/oder Wasser kann es im Behälter zum Druckanstieg durch Kohlendioxid kommen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner

Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird.

Hygienemaßnahmen

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen

Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragte zugänglich aufbewahren. Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Im Originalbehälter lagern. Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

7.3 Spezifische Endverwendungszwecke

Bestimmte Verwendungen

Siehe technisches Merkblatt.

Expositionsszenario

Es liegen keine Informationen vor.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Österreich	Belgien	Dänemark	Finnland	Frankreich
HEXAMETHYLEN-1,6-DIISOCYANATE HOMOPOLYMER 28182-81-2						STEL: 1 mg/m ³
HEXAN-1,6-DIISOCYANATE HOMOPOLYMER 28182-81-2						TWA: 1 mg/m ³

TWA: Zeitbezogene Durchschnittskonzentration
 STEL: Kurzzeitgrenzwert

Produkt: **Intopur 3001 Komponente B**

Überarbeitet am: 10.12.2019

Druckdatum: 10.12.2019

Seite 7 von 15

Version: 4.0

LLV: Expositionsgrenzwerte
STV: Kurz Anhaltend Wert

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) Es liegen keine Informationen vor

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration) Es liegen keine Informationen vor

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Persönliche Schutzausrüstung

Produkt: **Intopur 3001 Komponente B**

Überarbeitet am: 10.12.2019

Druckdatum: 10.12.2019

Seite 8 von 15

Version: 4.0

Augen- und Gesichtsschutz Handschutz	Dicht schließende Schutzbrille. Gummihandschuhe. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).
Haut- und Körperschutz Atemschutz	Langarmige Kleidung. Atemschutzgerät mit Filter für organische Dämpfe. Falls dies nicht ausreicht, um die Partikel- und Lösemitteldampfkonzentrationen unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Vorzugsweise
Hygienemaßnahmen	Pressluftatmer. Personen, die allergisch auf Isocyanat reagieren, vor allem jene mit Asthma oder einer anderen Atemwegserkrankung, dürfen nicht mit Isocyanat arbeiten. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit	
Aussehen	Es liegen keine Informationen vor	
Farbe	transparent	
Geruch	Leicht	
Geruchsschwelle	Es liegen keine Informationen vor	
<u>Besitz</u>	<u>Werte</u>	<u>Bemerkungen</u>
pH-Wert		Es liegen keine Informationen vor
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar	Es liegen keine Informationen vor
Siedepunkt/Siedebereich	> 200 °C / 392 °F	Zersetzung
Flammpunkt	> 200 °C / > 392 °F	
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht zutreffend	Es liegen keine Informationen vor
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)		Es liegen keine Informationen vor
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft		
obere Zündgrenze		Es liegen keine Informationen vor
untere Zündgrenze		Es liegen keine Informationen vor
Dampfdruck		Es liegen keine Informationen vor
Dampfdichte		Es liegen keine Informationen vor
Spezifisches Gewicht		Es liegen keine Informationen vor
Wasserlöslichkeit	Unlöslich in Wasser	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln		Es liegen keine Informationen vor
Verteilungskoeffizient		Es liegen keine Informationen vor
Selbstentzündungstemperatur		Es liegen keine Informationen vor
Zersetzungstemperatur		Es liegen keine Informationen vor
Viskosität, kinematisch	1000 mPa.s (20 °C)	
Viskosität, dynamisch		Es liegen keine Informationen vor
Explosive Eigenschaften		Es liegen keine Informationen vor
Oxidierende Eigenschaften		Es liegen keine Informationen vor

Produkt: **Intopur 3001 Komponente B**

Überarbeitet am: 10.12.2019

Druckdatum: 10.12.2019

Seite 9 von 15

Version: 4.0

9.2 Sonstige Angaben

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC)

Dichte

Es liegen keine Informationen vor

1.13 g/cm³

Produkt: **Intopur 3001 Komponente B**

Überarbeitet am: 10.12.2019

Druckdatum: 10.12.2019

Seite 10 von 15

Version: 4.0

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Amine und Alkohole verursachen exotherme Reaktionen. Das Gemisch reagiert langsam mit Wasser und entwickelt dabei Kohlendioxid. CO₂-Bildung in geschlossenen Behältern lässt Überdruck entstehen und es besteht die Gefahr des Zerberstens.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit vermeiden. Wasser im Behälter führt zu Druckanstieg und erhöhtem Explosionsrisiko.

10.5 Unverträgliche Materialien

Amine, Alkohole, Wasser, Wegen der Reaktion mit feuchter Luft und/oder Wasser kann es im Behälter zum Druckanstieg durch Kohlendioxid kommen

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen: Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid, Stickoxide (NO_x), Cyanwasserstoff (Blausäure).

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produktinformationen

Personen, die allergisch auf Isocyanat reagieren, vor allem jene mit Asthma oder einer anderen Atemwegserkrankung, dürfen nicht mit Isocyanat arbeiten. Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird. .

Einatmen	Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Atmungsorgane.
Augenkontakt	Reizt die Augen.
Hautkontakt	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Verschlucken	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

ATEmix (Einatmen von Gas)	4.500.00 ppm
ATEmix (Einatmen von Staub/Nebel)	1.50 mg/l
ATEmix (Einatmen von Dämpfen)	11.00 mg/l

Produkt: **Intopur 3001 Komponente B**

Überarbeitet am: 10.12.2019

Druckdatum: 10.12.2019

Seite 11 von 15

Version: 4.0

Unbekannte akute Toxizität

14.9515% der Mischung besteht aus einem Bestandteil/Bestandteilen mit unbekannter Toxizität
 14.9515 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter oraler Toxizität
 14.9515 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter dermaler Toxizität
 14.9515 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Gas)
 14.9515 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Dampf)
 < 1 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Staub/Nebel)

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Einatmen
HEXANE-1,6-DIISOCYANATE HOMOPOLYMER	> 2500 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rat)	0.390 mg/l (inhalation, Rat, dust/mist, 4h) 1.5 mg/l (converted acute toxicity, dust/mist)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Es liegen keine Informationen vor.

Schwere Augenschädigung /-reizung Es liegen keine Informationen vor.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Keimzellmutagenität Es liegen keine Informationen vor.

Karzinogenität Es liegen keine Informationen vor.

Reproduktionstoxizität Es liegen keine Informationen vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition Es liegen keine Informationen vor.

Produkt: **Intopur 3001 Komponente B**

Überarbeitet am: 10.12.2019

Druckdatum: 10.12.2019

Seite 12 von 15

Version: 4.0

Chronische Toxizität	Wiederholte Exposition vermeiden.
Aspirationsgefahr	Es liegen keine Informationen vor.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

< 1 % des Gemischs besteht aus Bestandteilen mit unbekannter Gewässergefährdung

Ökotoxische Wirkungen

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht leicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6 Andere schädliche Wirkungen.

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten

Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Kontaminierte Verpackung

Leere Behälter sollten an einen zugelassenen Abfallumschlagplatz zum Recycling oder der Entsorgung überführt werden.

Sonstige Angaben

Gemäß dem europäischen Abfallkatalog sind Abfallschlüsselnummern nicht produktspezifisch, aber anwendungsspezifisch.

14. Angaben zum Transport

Produkt: **Intopur 3001 Komponente B**

Überarbeitet am: 10.12.2019

Druckdatum: 10.12.2019

Seite 13 von 15

Version: 4.0

ADR

14.1 UN	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahr	Nicht zutreffend
14.6 Sondervorschriften	Keine

IMDG

14.1 UN	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Meeresschadstoff	Nicht zutreffend
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Bulktransport gemäss MARPOL 73/78 und IBC Code	Es liegen keine Informationen vor

IATA

14.1 UN	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahr	Nicht zutreffend
14.6 Sondervorschriften	Keine

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Bestimmungen

Deutschland WGK-Einstufung WGK = 1 (Selbsteinstufung)

Produkt: **Intopur 3001 Komponente B**

Überarbeitet am: 10.12.2019

Druckdatum: 10.12.2019

Seite 14 von 15

Version: 4.0

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV)

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII)

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Internationale

Bestandsverzeichnisse

TSCA	-
EINECS/ELINCS	-
DSL	-
PICCS	-
ENCS	-
IECSC	-
AICS	-
KECL	-
NZIoC	-

Legende

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)

DSL/NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

AICS - Australian Inventory of Chemical Substances, Australisches Chemikalien-Inventar

KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

NZIoC - neuseeländisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (New Zealand Inventory of Chemicals)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor

16. Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H335 - Kann die Atemwege reizen

Produkt: **Intopur 3001 Komponente B**

Überarbeitet am: 10.12.2019

Druckdatum: 10.12.2019

Seite 15 von 15

Version: 4.0

Hergestellt durch	INTOPLAN GmbH Bauchemie
Überarbeitet am	10.12.2019
Hinweis zur Überarbeitung	Nicht zutreffend.

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem SDB sind nach unserem besten Wissen und Gewissen und nach unseren besten Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Die Informationen sollen nur als Richtlinien zur Sicherheit bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, der Lagerung, dem Transport, der Entsorgung und der Freisetzung dienen und dürfen nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation aufgefasst werden. Die Informationen beziehen sich nur auf die speziellen genannten Materialien und sind für diese Materialien nicht unbedingt gültig, wenn sie in Kombination mit anderen Materialien oder anderen Verfahren verwendet werden, es sei denn, dies wird in diesem Text ausdrücklich erwähnt.

Ende des Sicherheitsdatenblatts